

# GEMEINDEBRIEF

GROßENMEER - OLDENBROK - OVELGÖNNE - STRÜCKHAUSEN



JAHRGANG 20

MÄRZ - MAI 2026

# Ein Blick in eine neue Welt...



Liebe Leserin und lieber Leser...

**Siehe, ich mache alles neu** - sagt die Jahreslosung.

Was darf man da erwarten? Na ja, wenn man Wünsche äußern könnte... Da findet

sich schnell etwas, was man gern „neu“ hätte, entweder tatsächlich fabrikneu oder einfach „anders“, also besser als jetzt, einfacher, bequemer, umgänglicher.

Das Bessere ist doch des Guten Feind. Und was ist schon perfekt?

Außerdem: „Neu“ - das ist aufregend, interessant, riecht nach entdecken. Und manchmal wird es geschont, weil der Neuwert möglichst lange erhalten bleiben soll. Man könnte in's Träumen kommen, von vielen neuen Sachen...

Andererseits - „neu“ kann auch unangenehm werden. Neue Lehrer, neue Nachbarn, neue Arbeitsstelle, da kann überall eine unangenehme Überraschung drinstecken. Neue Umstände und neue Geräte machen den Alltag auch gern komplizierter, denn man muss lernen, mit ihnen umzugehen.

So gesehen bedeutet „**Siehe, ich mache alles neu**“ nicht nur Vorfreude.

Und was das mit dem Träumen von den vielen neuen Sachen und allem anderen Neuen angeht – träumen kann man wohl, aber dabei wird's dann auch wohl bleiben, sagt einem die Erfahrung.

Also kann man diese Jahreslosung abhaken? (**Das** hier im Kirchenblatt zu lesen, wäre doch 'mal 'was Neues, oder?)

**Siehe** – Manchmal sieht man den Wald vor lauter Bäumen nicht. Der Alltag mit seinen gewohnten Abläufen und Gedanken

und Plänen fördert und fordert einen schnellen Blick auf das, was uns täglich begegnet.

Aber manchmal sieht man etwas und fragt verwundert: „Ist das neu? Das kenne ich so nicht. Das ist ganz ungewohnt.“

Nein, neu ist das nicht, aber in anderem Licht, in anderer Umgebung oder anders kombiniert als sonst. Oder einfach von einem anderen Standpunkt gesehen.

Wer an Gott glaubt, erfährt wohl auch, dass Gottes Welt eine andere ist als die, die ich im Alltag erlebe.

Vielleicht so anders wie die Welt im Nachbarhaus, wo Menschen wohnen, die etwas anders sind als alle anderen, interessant anders, besonders. Und wenn wir miteinander sprechen, blicke ich in eine neue Welt. Sie gefällt mir, diese Welt, die Ansichten dort, der Umgang miteinander. Und ich beginne, meinen Alltag öfter 'mal in dem Licht dieser Welt zu sehen.

Dann sehe ich vieles anders. Und manches mag ich gar nicht mehr sehen und sortiere es aus. Dafür nehme ich Neues aus der Welt des Nachbarn dazu.

**Alles neu** – das kann der Blick in eine neue Welt sein, die ich erlebe, wenn ich mich drauf einlasse. Das kann die Erfahrung sein, dass Gott für mich da ist, dass er mir hilft, mir und der Welt mit mehr Liebe zu begegnen, als ich es bisher konnte. Der Glaube, dass Gottes Welt größer ist als mein Alltag in dieser Welt.

**Siehe, ich mache alles neu** – Genau ansehen und das Neue entdecken. Es ist mehr als nur einen flüchtigen Blick wert.

Ich bin neugierig darauf. Und – wenn ich einen Wunsch äußern könnte: Ich wünsche mir mehr von dem, was Gott da neu macht, schon in dieser alten Welt.

Frank Walter

# Wir feiern Konfirmationen

## Drei Konfirmationsgottesdienste und zwei Jubelkonfirmationen

Nachdem sie an mehreren Konfi-Tagen und Projekten, sowie an dem einwöchigen Konfi-Camp, dem Krippenspiel und auch an mindestens 25 Gottesdiensten teilgenommen haben, lassen sich in diesem Jahr 13 junge Menschen in unserer Gemeinde konfirmieren.

Die Konfi-Zeit soll junge Menschen vorbereiten und stärken, in eigener Verantwortung ihren christlichen Weg zu gehen.



Am 12. April um 10 Uhr werden in der St.-Anna Kirche Großenmeer konfirmiert:

Anna-Sophie George

Louis Matheo Niehus

Thore Oncken

Noah Warnken

Am 19. April um 10 Uhr werden in der Christuskirche Oldenbrok konfirmiert:

Gerrit Brüning

Miguel-Luan Cox

Sofie Oltmanns

Nicolas Ostendorf

Neetje Madita Siede

Am 26. April um 10 Uhr werden in der St.-Johannis-Kirche Strückhausen konfirmiert:

Emily Busch

Jaron Haye

Max Hülsmann

Joost Pakula

Ob die Konfirmanden vor 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren zusammen auf einer Freizeit waren, ob sie beim Krippenspiel dabei waren oder ob sie viel auswendig lernen mussten? Diese Fragen und noch einige andere Anekdoten werden sich bei den Jubelkonfirmationen erzählt.

Wir laden in diesem Jahr alle Jubilare ein, die ihr goldenes, diamantenes, eisernes oder höheres Konfirmationsjubiläum in Oldenbrok oder Strückhausen feiern.

Gottesdienste zur Jubelkonfirmationen finden statt:

Am 10. Mai um 10 Uhr in der St.-Johannis-Kirche Strückhausen und am 17. Mai um 10 Uhr in der Christuskirche Oldenbrok

Wenn Sie zu den Jubilaren gehören oder jemanden kennen, der/die dazu gehört, melden Sie sich gerne im Kirchenbüro. Wir sind dankbar über jede Mithilfe beim Auffinden der Adressen, damit möglichst alle eine Einladung erhalten.

# THORNAR

## BLITZSCHUTZ

Eine Marke der Hans Thormählen GmbH & Co. KG

Zentrale:

Meerkircher Straße 40 · 26939 Großenmeer  
04483 9289-0 · [info@thormaelhen.de](mailto:info@thormaelhen.de)



**STARK GESICHERT - GUT GESCHÜTZT**

## Gaststätte Salzendeich

Großenmeer/Salzendeich  
**Tel. 04483/296**



Ihr Ziel für Vereins-, Betriebs- und Familienfeiern.

Unsere Spezialität:  
„Brataalessen“ auf Anmeldung

**BOSCH**  
Service

**Lehnort**

**WIR SIND IHR PARTNER!**

- Beratung und Reparaturen
- Wartungen und Inspektionen
- Fahrzeugscheiben-Spezialist

**AUTOGLAS**  
SPEZIALIST

Strückhauser Str. 3 · 26939 Ovelgönne · Tel. 04480 948723 (auch per WhatsApp)

**WALTHER®**  
ABWASSERTECHNIK

**KLEINKLÄRANLAGEN**  
EINBAU UND NACHRÜSTUNG  
WARTUNGSVERTRÄGE  
REGENWASSERNUTZUNG  
ABSCHEDERANLAGEN



## Landwehr BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Golzwarder Str. 85  
26919 Brake

Telfon: 04401 / 98 81 - 0  
Telefax: 04401 / 98 81 - 5  
Mobil: 0176 / 83 21 83 53

info@landwehr-bestattungen.de  
www.landwehr-bestattungen.de

**WALTHER GMBH**  
HAVENDORFERSAND 1A  
26935 STADLAND

Tel.: 04731-80145 • Fax: 04731-80399  
[info@walther-abwassertechnik.de](mailto:info@walther-abwassertechnik.de)  
[www.walther-abwassertechnik.de](http://www.walther-abwassertechnik.de)

## Weltgebetstag

6. März 2026

Nigeria  
Kommt! Bringt eure Last.



„Kommt! Bringt eure Last“, so lautet das Motto des diesjährigen Weltgebetstages. Die Liturgie wurde von Christinnen aus Nigeria erstellt. Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas mit einer der jüngsten Bevölkerungen weltweit.

Trotz des großen Ölvorkommens leiden die Menschen unter Armut, Gewalt und ethno-religiösen Konflikten. Warum die Christinnen dort trotzdem Trost und Kraft durch ihren Glauben finden, kann man im Gottesdienst zum Weltgebetstag am **6. März um 19 Uhr** in der Christuskirche Oldenbrok erfahren. KisU M wird den Gottesdienst musikalisch begleiten. Im Anschluss wird zu einem gemeinsamen Essen in das Gemeindehaus eingeladen.

Ue.

## Vorstellungsgottesdienst



Wer lässt sich in diesem Jahr konfirmieren? Was beschäftigt die Konfis? Fragen die beim diesjährigen Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden be-

antwortet werden können. Seien Sie herzlich eingeladen und begrüßen Sie die jungen Christen am Sonntag, 1. März, um 10 Uhr in der St.-Johannis-Kirche Strückhausen! Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es - wie immer - den beliebten Kirchkaffee/Tee.

Ue.

## Passion und Ostern

Die Passionszeit bezeichnet den Leidensweg Christi bis zu seiner Kreuzigung. Wir erinnern daran am **Gründonnerstag**, den 2. April, mit einem Tischabendmahl um 18 Uhr im Gemeindehaus in Ovelgönne und mit dem Gottesdienst zum **Karfreitag** um 10 Uhr in der Christuskirche Oldenbrok. **Ostern:** Mit der Auferstehung hat Christus Gewalt, Schmerz und Tod überwunden. Wir feiern Ostergottesdienste um 7.30 Uhr in der St.-Anna-Kirche Großenmeer mit KisU M und um 10 Uhr in der St.-Johannis-Kirche Strückhausen. Ue.

## Himmelfahrt auf dem Birkenplatz



40 Tage nach Ostern beauftragte Christus seine Jünger, auf den Heiligen Geist (Pfingsten) zu

warten und danach überall auf der Welt von der Liebe Gottes zu erzählen. Danach fuhr er in den Himmel auf - einen Ort jenseits aller Orte und Zeiten.

Wir feiern den Gottesdienst zu Himmelfahrt am Donnerstag, 14. Mai, um 10 Uhr auf dem Birkenplatz in Rüdershausen.

Bei hoffentlich schönem Wetter lohnt sich die Anreise per Rad, wenn der Bürgerverein Rüdershausen im Anschluss seinen traditionellen Backtag veranstaltet und die Gemeinde noch bei Kaffee und Kuchen auf dem wunderschönen Birkenplatz verweilen kann.

Ue.

## Viele Hände....



In Großenmeer gab es viel zu tun: Die Bäume an der Grundstücksgrenze des Pfarrhauses mussten zurückgeschnitten werden. Mit technischer

Hilfe aber vor allem mit der tollen Nachbarschaftshilfe hat laut Kirchenältestem Ingo Ahrens alles gut geklappt.

Zwei Tage wurde gesägt, geschleppt und geschreddert.

Ein Dank geht an die Nachbarschaft, die beim Räumen geholfen hat und auch noch für die Bewirtung gesorgt hat. Ue.



### Kleidersammlung für Bethel

Seit vielen Jahren sammeln die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel Altkleider in unserer Gemeinde. Bisher gab es in jedem Pfarrbezirk eine Sammelstelle. Um Fahrt- und Personalkosten zu sparen, wurden wir gebeten, uns auf eine Sammelstelle zu beschränken. Somit findet die diesjährige Brockensammlung

**vom 26. bis 30. Mai**

**im Carport Hamelstraße 2 Oldenbrok**

statt. Die Stiftung bittet bei den Spenden um gute, tragbare Kleidung, da nur mit intakten Textilien ein Erlös erzielt werden

kann. Zu den Aufgaben der Stiftung Bethel gehört das Angebot von Wohn- und Betreuungsformen für Behinderte, ambulante Pflegedienste und betreutes Wohnen für Senioren, stationäre und ambulante Hospizarbeit und Angebote für psychisch oder Suchterkrankte. Wir unterstützen die Stiftung Bethel gerne und hoffen auf zahlreiche Spenden.

Ue.

## Erinnerungsorte tun gut...



...ihr Steinmetz gestaltet sie.



# Gerhard Renken

**Steinmetzbetrieb GmbH**

**GRABSTEINE · GRABEINFASSUNGEN  
BETONWERKSTEINE  
MARMOR · GRANIT**

Grüne Straße 16-18 Filiale Nordenham:  
26919 BRAKE Viktoriastrasse  
Telefon (0 44 01) Ecke Atenser Allee  
**78 89** Telefon (0 47 31) **12 43**

[www.steinmetz-renken.de](http://www.steinmetz-renken.de)

## In eigener Sache ...



Mittlerweile hat es sich wohl schon rumgesprochen, doch immer wieder werden unsere Haupt- und Ehrenamtlichen danach gefragt. Ja, es stimmt. Zum 1. September gehe ich in den Ruhestand.

Der Verabschiedungsgottesdienst und meine Entpflichtung durch unsere Kreispfarreerin sind für den 23. August in Strückhausen geplant.

Aller Voraussicht nach muss sich die Kirchengemeinde ab September zunächst einmal auf eine Zeit der Vakanz einstellen. Gemeinsam mit der Kreispfarrerin wird der Gemeindekirchenrat sicherstellen, dass auch in dieser Zeit das kirchliche und geistliche Leben bei uns in guter Weise weitergeht. Auch wenn dieser Schritt von mir frei gewählt ist, so bin ich in diesen Tagen und Wochen doch mit einer ganzen Portion Wehmut unterwegs.

Ich bin wirklich gerne hier in unserer schönen Gemeinde mit ihren offenen und freundlichen Menschen und dem guten Miteinander in der Gemeinde und dem Gemeindekirchenrat.

Vieles steht für mich jetzt unter dem Vorzeichen „das letzte Mal“ – das letzte Mal Osterfrühgottesdienst, das letzte Mal Konfirmationen, das letzte Mal Birkenplatz ... und vieles mehr.

Aber es ist auch schön, noch einmal bewusst und dankbar all das Schöne, Festliche, Feierliche und Fröhliche wahrzunehmen und es mit lieben Menschen zu teilen. Uns allen noch eine gute gemeinsame Zeit miteinander.

Ihre Pastorin Katja Röker

## 29. März: Kirchenführung

Wie auf einer Hallig steht die über 500 Jahre alte St.-Johannis-Kirche zusammen mit wenigen Häusern im Strückhäuser Kirchdorf. Vielen ist sie vertraut, weil etliche Familien schon seit Generationen hier ihre „Familienfeste“ wie Taufen, Konfirmationen und Hochzeiten gefeiert



haben. Oftmals wurde bei Beerdigungen Abschied genommen von lieben Angehörigen. Die Eintragungen im Gästebuch zeigen die Verbundenheit von zahlreichen Menschen mit diesem Ort.

Aber wie kam es überhaupt zur Erbauung dieser Kirche mitten im freien Feld? Welche Geschichten können Altar, Kanzel oder Emporen erzählen? Wie sieht es hinter dem Altar oder hinter der Orgel aus? Was hat es mit den großen Grabkellern auf dem Friedhof auf sich? Das sind alles Fragen, die die ausgebildete Kirchenführerin Dörte Koopmann beantworten kann. Ue

**Herzliche Einladung zur  
Kirchenführung  
St.-Johannis-Kirche  
Strückhausen  
Am 29. März um 11 Uhr  
(im Anschluss an den  
Gottesdienst)**

# Kinderkirchentag im Kirchdorf

Jantje Thienken berichtet von einem vorweihnachtlichen Vormittag

Am Samstag, den 29. November bot das Gemeindehaus Strückhausen knapp 30 Kindern einen Ort, um gemeinsam einen fröhlichen Vormittag zu verbringen. Es wurde zusammen gesungen, gebastelt, gespielt, gebacken und einem Bilderbuchkino, auch Kamishibai genannt, zugehört. So stimmten wir uns zusammen auf die Vorweihnachtszeit ein.

Nach der adventlichen Geschichte durften alle kreativ werden: Es wurden eigene Weihnachtsbaumkugeln gestaltet und Weihnachtskarten gebastelt. Außerdem hatten die Kinder – wie jedes Jahr besonders beliebt – die Gelegenheit, Plätzchen zu backen. Zusätzlich gab es frische Waffeln und Kinderpunsch.

Zwischendurch wurde immer wieder gemeinsam gesungen. Dabei wurden wir von Inse Böning mit ihrer Gitarre unterstützt, die zusammen mit den Kindern Weihnachtslieder anstimmte.

Zum Abschluss kamen alle nochmal in einem Stuhlkreis zusammen und ließen

sich die Waffeln und den Kinderpunsch schmecken. An dieser Stelle möchten wir ein herzliches Dankeschön an alle aussprechen, die den Kinderkirchentag mit Ideen und vor allem Zeit unterstützen. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement würde es den Kinderkirchentag in dieser Form nicht geben.

Wer ebenfalls Lust und Zeit hat, diesen bei den Kindern sehr beliebten Tag mitzugestalten, möge sich gerne im Kirchenbüro oder bei dem Team des Kinderkirchentages melden. Zum Team gehören: Andrea, Jantje, Susanne, Swantje und Wiebke. Wir freuen uns über jede Unterstützung –

ob beim Basteln, Backen, Vorbereiten oder einfach als helfende Hand vor Ort. Auch wer nur gelegentlich Zeit hat, ist herzlich willkommen. Gemeinsam ermöglichen wir den Kindern schöne gemeinsame Augenblicke!

Der nächste Kinderkirchentag findet am 21. März statt – gerne schon jetzt im Kalender vormerken! Jantje Thienken



**HARDE**  
Bestattungen  
Inh. Stefan Schellstede e.K.

„Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar“

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen

Strückhauser Straße 13  
26939 Ovelgönne  
Tel. (04480) 949 92 59  
info@Bestattungen-Harde.de

Vorsorge

Beratung

[www.Bestattungen-Harde.de](http://www.Bestattungen-Harde.de)

# Einfach Ja! - Segen für eure Liebe

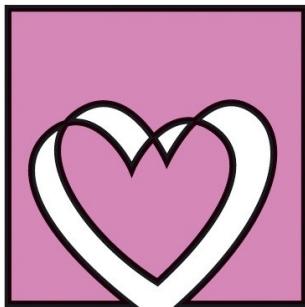
## 26. Juni: Einladung zum Hochzeitsfestival in Elsfleth

Der 26. Juni 2026 - ein Datum wie gemacht für die Liebe! Daher ist in Elsfleth an diesem Tag Platz für all die leisen, großen und mutigen Ja-Worte, die gesagt werden sollen.

Beim Hochzeitsfestival „Einfach Ja!“ könnt ihr eure Liebe feiern - zart oder kraftvoll, still oder jubelnd, so einzigartig wie eure Geschichte. Ob ihr euch gerade gefunden habt oder euch schon lange begleitet, ob ihr längst verheiratet seid oder euch einfach im Herzen verbunden fühlt: Hier ist Platz für euch.



Ganz spontan oder auch mit Anmeldung über den QR-Code könnt ihr euch kirchlich trauen lassen oder eure Liebe segnen lassen - ohne Vorbereitung, ohne Voraussetzung, ohne Druck.



Nur ihr, euer Moment und die Zusage: Eure Liebe ist getragen.

In liebevoller Atmosphäre erwartet euch:

**Kurze Segens- und Trau feiern:** gestaltet von Pastor\*innen aus der Region

**Musik, die berührt:** live gespielt und passend zu euch  
**Fotos vor Ort:** haltet euren Moment fest!

**Ein Tortencafé & ein Glas Sekt:** zum Anstoßen, Verweilen und Genießen

**Zeit für Begegnungen:** für Gespräche, geteilte Geschichten und geteilte Freude

**Die Zusage von Gottes Segen:** für euren gemeinsamen Weg

**Jede Liebe ist willkommen und alles ist gratis** & keine Kirchenmitgliedschaft ist notwendig!

### Kontakt:

Pfarrerin Gudrun Nicolaus:  
[gudrun.nicolaus@kirche-oldenburg.de](mailto:gudrun.nicolaus@kirche-oldenburg.de)  
oder

Kreispfarrerin Chr. Geerken-Thomas  
[christiane.geerken-thomas@kirche-oldenburg.de](mailto:christiane.geerken-thomas@kirche-oldenburg.de)

**RÖBEN**  
ZIMMEREI DACHDECKEREI TISCHLEREI

- Stallbau
- Hallenbau für Industrie und Landwirtschaft
- Dachstühle • Dachsanierung nach ENEV
- Holzrahmenbau • Einblasdämmung • Asbestsanierungen • Reparaturarbeiten
- Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff • Wintergärten • Sonnenschutz • Innenausbau

**Viele Leistungen aus einer Hand!**



Meerkircher Straße 4 • 26939 Ovelgönne (OT Großenmeer)  
Telefon: 0 44 83 / 4 94 • Telefax: 0 44 83 / 3 56 • [mail@roeben-gmbh.de](mailto:mail@roeben-gmbh.de) • [www.roeben-gmbh.de](http://www.roeben-gmbh.de)

## Nachgedacht



Täglich Nachrichten satt.  
Tatsächlich: Manchmal  
habe ich das wirklich satt  
(Nicht nur ich).

Es ist ja nicht so, dass die  
Meldungen angenehm satt machten, wie  
nach einem guten Essen.  
Eher geht's mir wie nach spätem fettem  
Essen. Umpf.

Gibt's etwas zur Verdauung?  
Einen Magenbitter für die Seele?

Vielleicht ein Wort in einer Predigt, einer  
Andacht, einem Buch.  
Oder auch auf Instagram.

Wenn man die Nachrichten bewusst weg-  
schiebt. Es soll ja beim Verdauen helfen;  
Käsewürfel können liegen bleiben.

„Aber man muss doch wissen, was in der  
Welt vorgeht!“ sagt jemand.  
Manchmal braucht meine kleine Welt  
Schutz, Schutz vor der großen, der weiten  
Welt.

Dann erinnere ich mich (genau: *ich erinne-  
re mich*) daran: Ich lebe auch in Gottes  
Welt. Und die ist noch größer als die gro-  
ße, weite Welt.

Da regiert nur einer. Trotzdem ist es keine  
Diktatur. Der wechselt auch nicht täglich  
seine Meinung. Der steht zu seinem Wort.

Z. B.: **Fürchte dich nicht, ich bin mit dir.**  
(Jes. 41,10)

Das hilft dann auch durch die Nachrichten.

Gott sei Dank

FW.

## Bilderrätsel

Auf dem Foto in der letzten Ausgabe war  
eine Plakette an der Orgel in der St.-Anna-  
Kirche Großenmeer zu sehen.



Foto: F. Klingener

Dieses Mal hat unser Fotograf ein Ante-  
pendium fotografiert. Antependien sind  
Tücher, die an der Stirnseite von Altar und  
Kanzeln in evangelischen Kirchen hängen.  
Sie haben oft eine bestimmte liturgische  
Farbe, die mit dem Kirchenjahr verbunden  
ist und können Symbole zeigen, die die  
jeweilige Zeit im Kirchenjahr repräsentieren.

In welcher unserer vier Kirchen hängt dies-  
es Antependium? Ue.

## Der Gemeindekirchenrat

Im November 2025 traf sich der Gemein-  
dekirchenrat zu seiner Sitzung in Strück-  
hausen.

Nach der Andacht und den Regularien  
begannen die Berichte aus den einzelnen  
Ausschüssen, gefolgt vom Bericht aus  
dem Pfarramt. Auf der Kreissynode am 5.  
November wurden unter anderem die Jah-

resrechnung 2023 sowie der Haushaltsplan 2026 genehmigt. Zudem gab es einiges zu beschließen: So wurde beispielsweise das Entfernen einiger Eschen hinter dem Fachwerkhaus in Oldenbrok beschlossen sowie das Beschneiden der Bäume am Pastorenhaus in Großenmeer.

Im Dezember kam der Gemeindekirchenrat in Oldenbrok zusammen. Der Kitausschuss berichtete, dass der Kitaverbund nun „Weser-Kids“ heißt. Die Geschäftsführerin, Frau Gafe, wurde am 16. Januar mit einem feierlichen Gottesdienst in Elsfleth eingeführt. Pfarrerin Katja Röker berichtete, dass sich der Kreisjugenddienst neu aufstellt und überlegt, wie die Kirchengemeinden beim Konfi-Unterricht besser unterstützt werden können.

Denkbar sind zukünftig auch überregionale Angebote.

Nachdem außerdem beschlossen worden war, für das Kirchenbüro einen neuen Laptop anzuschaffen, klang der Abend bei einem adventlichen Beisammensein mit Punsch, Leckereien und interessanten Gesprächen gemütlich aus.

Wenn Sie wissen möchten, wie der Gemeindekirchenrat arbeitet, sind Sie herzlich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, den 11. März, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Ovelgönne eingeladen.

Kö.

## Dorfgemeinschaftshaus Neustadt eG

0155 61955187  
dgh.neustadt@icloud.com  
www.dgh-neustadt.de

Neustädter Straße 40 | 26939 Ovelgönne



# Besuch bei den Seniorenkreisen

Anke Lüerßen berichtet von den Oldenbrokern, Clownin in Strückhausen

An einem sonnigen Dienstagnachmittag im Januar besuchte ich den Seniorenkreis Oldenbrok. Neun Frauen und ein Mann trudelten gut gelaunt im Gemeindehaus ein. Zunächst gab es in gemütlicher Runde Heißgetränke und Gebäck. Alle individuellen Getränkewünsche wurden liebevoll von Ursel Czwalinna erfüllt. Dazu gab es feine Quarkbällchen, die großen Anklang fanden.



Besonders erfreulich für alle, dass an diesem Tag zwei neue Teilnehmerinnen erstmals dabei waren. In entspannter Atmosphäre wurden viele Neugkeiten ausgetauscht und angeregte Gespräche geführt.

Nach etwa einer Dreiviertelstunde wurde gemeinsam abgeräumt und die Spielzeit eröffnet. Das beliebte Spiel „Mensch ärgere dich nicht“ durfte dabei natürlich nicht fehlen. Außerdem wurde auch etwas Neues ausprobiert: Rommé ergänzte das Spielangebot und sorgte zusätzlich für Abwechslung.

Heike von Deetzen als Leiterin des Seniorenkreises berichtete von einigen geplanten Ausflügen und Feiern in diesem Jahr. So werden unsere Seniorenkreise in

Oldenbrok und Großenmeer 50! Das ist doch ein Anlass zum Jubeln! Da Großenmeer in diesem Jahr das gemeinsame Senioren-Sommerfest ausrichtet, wird Oldenbrok zu einem späteren Zeitpunkt feiern. Nähere Informationen hierzu folgen in Kürze. Wir sind gespannt!

Mein Resümee: ein angenehmer Nachmittag mit freundlichen zugewandten Menschen, die sich über weitere Teilnehmer sehr freuen!

Lü

Da gab es ordentlich etwas zu Lachen, als die Clownin Bella Knopf alias Irmgard Rüthemann beim Klub der Älteren in Strückhausen zu Gast war.

Der Humor steckte wahrscheinlich schon immer in ihr. Nach ihrer zehnmonatigen Clownsausbildung versteht sie es jedoch besonders gut, ihr Publikum durch Zaubertricks und lustige Geschichten in den Bann zu ziehen. Immer dabei sind ihre schönen bunten Knöpfe, die Glück bringen sollen.



Foto: Ute Lampe-Hülsmann

Für Bella steht fest: „Lachen ist die beste Medizin“. Das fanden die Senioren auch und setzten sich gerne die roten Nasen auf, bevor sie sich zum Gruppenbild zusammenfanden.

Ue.

# Wintersause in Brake begeistert

## Angebot an alle: Stadtkirche wurde zum Indoor-Spielplatz umgebaut

Wenn man im Januar in Brake am Paul-Gerhard-Haus oder der Stadtkirche vorbeigegangen oder gefahren ist, konnte man sie kaum übersehen, die großen Plakate, die die Wintersause in der Stadtkirche ankündigten.

Wintersause... wenn die Kirche zum Indoorspielplatz wird.

Wenn ich an die Stadtkirche Brake denke, dann an Gottesdienste, Konzerte, aber auch an eine Aktion der ejo, in der die Kirche schon einmal anders als üblich genutzt wurde.

Aber wie bitte wird eine Kirche zum Indoorspielplatz? Eigentlich ganz einfach, es braucht die Idee und viele Helfer.

An einem Mittwochnachmittag machte ich mich (neugierig, wie ich bin) auf den Weg nach Brake. Wie sieht das aus, wenn eine Kirche zum Spielplatz wird und wie fühlt es sich an? Von außen ist - bis auf die Plakate - nicht viel zu sehen oder zu hören, also Tür auf und rein. Ich musste erst einmal am Eingang stehen bleiben und alles auf mich wirken lassen. Die Kirchenbänke waren fast alle verschwunden und an ihre Stelle ist viel Platz zum Spielen, Toben, Schaukeln, Rutschen, Malen und Ausruhen entstanden.

Ich muss etwas verloren oder auch ratlos ausgesehen haben, denn es kam direkt eine der vielen Helfer\*innen auf mich zu, um

mich zu begrüßen. Nach einem kurzen Gespräch habe ich mich in Ruhe umgeschaut. Im vorderen Teil der Kirche war eine Cafeteria aufgebaut und hier saßen einige Erwachsene und Jugendliche, unterhielten sich oder tranken gemütlich Kaffee. Auf einer Tellerschaukel, die an der hohen Decke befestigt war, schaukelten mehrere Kinder, hohe Türme aus Bauklötzen nahmen einen Teil der Fläche ein, und die Fahrzeuge, auf denen mehrere Kinder durch die Kirche flitzten, haben

immer genügend Abstand gehalten, so dass die Türme sicher standen.

Eine große Jurte lud zum Verstecken und Höhlen bauen ein, im erhöhten Altarraum war eine Ruhecke mit Zelt, Lichterketten, vielen Kissen, Decken und Büchern eingerichtet. Aus zwei Kirchenbänken war kurzerhand eine Rutsche entstanden.

Ich muss sagen, ich habe mich direkt wohl gefühlt, so eine tolle Atmosphäre.

Die Kirche war voller Leben, Gesprächen und Kinderlachen, einfach herrlich.

Was für eine großartige Idee, da wäre ich gerne noch einmal Kind gewesen. Für alle Ü 16 gab es einen Abend, an dem die Kirche auch von ihnen bespielt werden durfte, ansonsten war sie den Kindern vorbehalten, die diese coole Aktion sehr gut angenommen haben.

Fr.



Foto: KJD Wesermarsch, S. Bohlken



## Therapiezentrum **OVELGÖNNE**

**PHYSIOTHERAPIE** **LOGOPÄDIE**  
**PRÄVENTION** **ELTERN SCHULE**

Therapiezentrum Ovelgönne

Kirchenstraße 9  
26939 Ovelgönne

**04401 / 70 48 84**

[praxis@therapiezentrum-ovelgoenne.de](mailto:praxis@therapiezentrum-ovelgoenne.de)  
[www.therapiezentrum-ovelgoenne.de](http://www.therapiezentrum-ovelgoenne.de)

[Zur Website](#)



**Gartenarbeiten aller Art**

Entrümpelungen und Reinigungsarbeiten  
Dachrinnen- und Flachdach-Reinigungen

**Wilfried Hartmann**

Kuhlenstr. 41b  
26655 Westerstede

Mobil 0170 2158 540

**FRIEDHELM Kohlwes**

**HEIZUNG • SANITÄR • ELEKTRO**

Inhaber: Marcel Nixdorf

Neustädter Str. 21  
26939 Ovelgönne



04480 1581

  
**Bödeker's  
Partyservice**

Für Veranstaltungen aller  
Art stehe ich Ihnen auch  
gerne mit meinen Imbisswagen  
zur Verfügung!

**Telefon:**  
0 44 80 - 919 955

Inhaber: Gerd Bödeker - Winterbahn 61 - 26939 Ovelgönne/Oldenbrok

Ausführung sämtlicher  
Maler- und Fußboden-  
belagsarbeiten



**Rolf von Minden**

**MALER- UND LACKIERERMEISTER**  
Oldenbrok - Vedhusen 9 • Tel 04480/661 • Fax 1887



**Wi snack op platt!**

**Familiäre Pflege –  
liebevolle Umgebung**



**HAUS AM BÜRGERPARK**

Dahlienstr. 23, 26939 Oldenbrok

**Telefon 04480 / 9484-0**

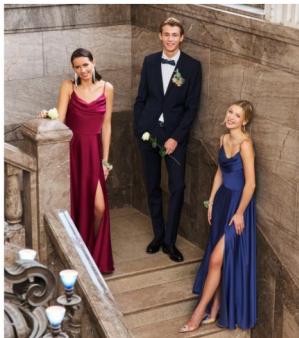
[info@haus-am-buergerpark.de](mailto:info@haus-am-buergerpark.de)



# HAVEKOST

SEIT 1952

EUER GROßER SPEZIALIST FÜR:



ABSCHLUSSBALL  
MODE



HOCHZEITS  
MODE

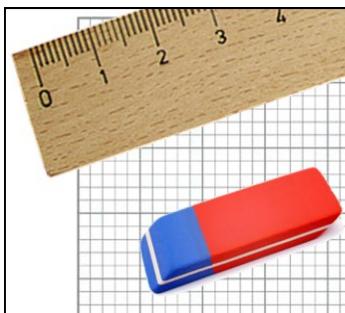


KONFIRMATIONS  
MODE

IN RIESIGER AUSWAHL

Telefon: 04401 98 0 98

[www.modehaus-havekost.de](http://www.modehaus-havekost.de)



*Daniela Fassmann*  
Bauzeichnerin

Raiffeisenstraße 14  
26939 Großenmeer  
Tel: 04483 932669 / Fax: 932660  
Mail: [daniela.fassmann@ewe.net](mailto:daniela.fassmann@ewe.net)  
Handy: 0151 659 068 11



TISCHLEREI - BESTATTUNGEN  
**MEYER**

Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff

Rolläden - Fliegengitter - Treppen

Denkmalschutz - Reparaturen - Montage



Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Übernahme der Formalitäten

26939 Ovelgönne - Neustadt

Neustädter Str. 53 Tel. (04480) 268

Mobil. 0170 6685 225



GOTTESDIENSTÜBERBLICK	St.-Anna-Kirche Großenmeer	St.-Johannis-Kirche Strückhausen
<b>Sonntag, 1. März</b>		10 Uhr Konfi-Vorstellung.
<b>Freitag, 6. März</b>		
<b>Sonntag, 8. März</b>		
<b>Sonntag, 15. März</b>	10 Uhr	
<b>Sonntag, 22. März</b>		
<b>Sonntag, 29. März</b>		10 Uhr
<b>Donnerstag, 2. April</b>		
<b>Freitag, 3. April</b>		
<b>Sonntag, 5. April</b>	7.30 Uhr	10 Uhr
<b>Sonntag, 12. April</b>	10 Uhr Konfirmation	
<b>Sonntag, 19. April</b>		
<b>Sonntag, 26. April</b>		10 Uhr Konfirmation
<b>Sonntag, 3. Mai</b>		
<b>Sonntag, 10. Mai</b>		10 Uhr Jubelkonfirmation
<b>Donnerstag, 14. Mai</b>	10 Uhr Birkenplatz	10 Uhr Birkenplatz
<b>Sonntag, 17. Mai</b>		
<b>Sonntag, 24. Mai</b>	10 Uhr	
<b>Sonntag, 31. Mai</b>		



## Christuskirche Oldenbrok

## Martins-Kirche Ovelgönne

## Kirchenjahr

Reminiszere

19 Uhr

Weltgebetstag

10 Uhr

Okuli

Lätare

10 Uhr

Judika

Palmarum

18 Uhr Tischabendmahl

Gründonnerstag

10 Uhr

Karfreitag

Ostersonntag

Quasimodogeniti

10 Uhr Konfirmation

Miserikor. Dom.

Jubilate

10 Uhr

Kantate

Rogate

10 Uhr Birkenplatz

10 Uhr Birkenplatz

Himmelfahrt

10 Uhr Jubelkonfirmation

Exaudi

Pfingsten

10 Uhr

Trinitatis

**Jürgen Warns**  
Dorfweg 1, Großenmeer  
Telefon (0 44 83) 9 30 50 51  
Mobil (01 60) 3 40 10 00  
Juergen.Warns@debeka.de

**Debeka**

**Versichern und Bausparen**



**LINEBROKER  
APOTHEKE**

**Stets im Dienst  
Ihrer Gesundheit!**

Ihre Apotheke in der Gemeinde Ovelgönne.  
Kostenlose Belieferung nach Ihren Wünschen!

**Tel.: 04480 – 9498094**  
**Fax.: 04480 – 9498095**

**Apothekerin B. Neumann**

Lerchenstraße 1 26939 Ovelgönne – Oldenbrook/Mittelort

**Ihr Partner für  
Gebäudetechnik**

Photovoltaikanlagen

Wärmepumpen

SmartHome

E-Check

**kuhlmann**

elektro heizung sanitär solar



Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenbeschichtungsarbeiten  
Bodenbelagsarbeiten • Reparaturverglasung

Thomas Mosch  
Nordstr. 79a  
26939 Ovelgönne  
Mobil: 0170 / 58 69 59 6  
Tel.: 0 44 80 / 94 80 82  
Fax: 0 44 80 / 94 89 65 8  
E-Mail: MalerfachbetriebMoschT.65@web.de

**Malerfachbetrieb  
Mosch**

**SOZIALVERBAND**

**SOVD**

**NIEDERSACHSEN**

<https://www.sovd-wesermarsch.de>

**Ortsverband Oldenbrook-Großenmeer**

Magrit Böseler Tel.: 04480-608

Kreisverband  
Wesermarsch  
Tel.: 04401 - 4784  
info.brake@sovdi-nds.de



## Ihre Spezialisten für die Pflege

### Ambulante Pflege



#### Ihr ambulanter Pflegedienst!

Lerchenstraße 4 · 26939 Ovelgönne  
📞 0 44 80 / 9 19 44 55  
[www.meenken-ambulant.de](http://www.meenken-ambulant.de)

### Stationäre Pflege



#### Eine erstklassige Pflege und Betreuung wartet auf Sie!

Moorstrich 20 · 26349 Jaderberg  
📞 0 44 54 / 9 78 90-0  
[www.haus-heike.de](http://www.haus-heike.de)

### Service Wohnen



#### Soviel Service wie Sie wollen...

Rosenstraße 12 · 26939 Ovelgönne  
📞 0 44 80 / 9 19 59 83  
[www.seniorenwohnanlage-meenken.de](http://www.seniorenwohnanlage-meenken.de)

### Tagespflege



#### Wir entlasten pflegende Angehörige

Rosenstraße 12 · 26939 Ovelgönne  
📞 0 44 80 / 9 19 59 83  
[www.tagespflege-ovelgoenne.de](http://www.tagespflege-ovelgoenne.de)

[www.pflege-meenken.de](http://www.pflege-meenken.de)



Der Förderverein der Kita Villa Kunterbunt feiert sein 10-jähriges Jubiläum und möchte die Kita weiterhin unterstützen:

Förderverein Ev. Kita Villa Kunterbunt  
(Jurina Staufenberg, Kathrin Hansen)  
IBAN: DE38 2806 1410 0019 6916 00

## Start ins neue Jahr

Die diesjährige Jahreslosung begleitet uns auch in der Kita und lädt uns ein, mit Hoffnung und Vertrauen auf unser Leben und unsere Welt zu schauen.

**„Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb 21,5)**  
- das ist eine Zusage Gottes, die Mut macht, besonders in Zeiten des Wandels und der Unsicherheit.

Gerade in unserem Kita-Alltag wird diese Botschaft erlebbar. In der Natur erfahren die Kinder, was Erneuerung bedeutet: Nach dem Winter beginnt alles wieder zu wachsen. Aus einer Blumenzwiebel wird eine Tulpe, ein Schneeglöckchen oder eine andere frühe Pflanze. Wir konnten schon die ersten Frühjahrsboten in der Natur beobachten.

Die Kinder lernen, aufmerksam hinzusehen, zu staunen und Gottes Schöpfung wertzuschätzen.

Das Spielen in der Natur schenkt den Kindern Raum zum Entdecken und zum Wachsen. Sie erleben, dass Veränderung zum Leben gehört und dass Neues entstehen darf. Diese Erfahrungen stärken ihr Vertrauen – in sich selbst, in die Welt und in Gottes Nähe. Die Jahreslosung erinnert uns **ALLE** auch daran, offen zu bleiben für Neues, Hoffnung zu haben, nicht aufzugeben und darauf zu vertrauen, dass Gott unser Leben begleitet.

Auch das haben wir aus dem letzten Jahr in das neue Jahr mitnehmen können: nicht aufzugeben und zu vertrauen. Letztes Jahr um diese Zeit waren wir Erwachsenen der



Kita Fuchsbau müde und kraftlos. Viele kranke Kinder und Kolleginnen. Es dauerte auch noch eine ganze Weile, bis es besser wurde, aber wir haben durchgehalten. Im August kam Meike Stegie zu uns und unterstützt uns nun in allen hauswirtschaftlichen Bereichen. Im Oktober kam dann noch Maike Eilers als Vertretungskraft für die Elternzeit von Julia Wulff dazu, was uns eine große Entlastung brachte und auch die alte Zuverlässigkeit wiederherstellte, die wir alle vermisst haben. So konnten wir dieses Jahr mit Vorfreude und Kraft beginnen. Die ersten Wochen waren geprägt durch einen seltenen Gast: den Winter mit Schnee und Eis. Die Kinder genießen alles daran und auch wir Erwachsenen lieben die Möglichkeiten, die sich damit

eröffnen: Schneekugeln machen, einen Schneemann bauen, eine kleine Schneeballschlacht veranstalten und vieles mehr. Die Kinder erzählen von Rodelpartien, die sie zu Hause mit ihren Familien erleben dürfen. So macht der Winter Spaß und auch Schneeschieben wird zu einem Erlebnis. Den Schnee erleben und trotzdem im Warmen sein? Kein Problem mit dieser kleinen Aktivität für drinnen: Einen großen Behälter mit Schnee füllen, Wasserfarben ein wenig verdünnen und dem Kind einen Pinsel in die Hand geben. Es entstehen tolle Schneebilder und gerade die Kleinsten sind damit gut beschäftigt. Viel Spaß beim Ausprobieren!

Es grüßen aus der Kita Fuchsbau  
Sina Hauerken, Svenja Hilscher und Team

## Wintereinbruch

Der Januar liegt mit viel Schnee und Eis hinter uns. Das bedeutete für die Küsterinnen: Schneeschieben und Wege eisfrei halten. Vor allem vor Gottesdiensten und Beerdigungen mussten die Arbeiten rechtzeitig erledigt sein. An dem besonders schneereichen und stürmischen



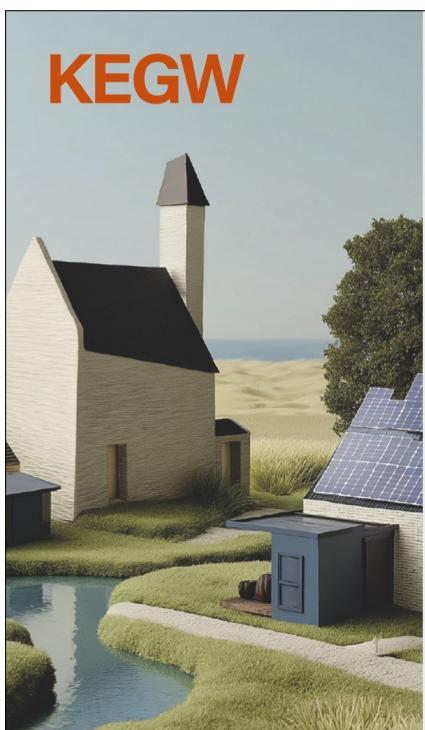
Freitag war eine Beerdigung in Großenmeer geplant. Der zuständige Pfarrer aus Hude ließ sich wegen der schlechten Straßenverhältnisse vom Bestatter abholen. Da



genügend Zeitpuffer eingeplant war, waren beide schon lange vor Termin in Großenmeer. Zusammen mit den Küsterinnen Ute und Alke, die schon stundenlang Schnee beseitigt hatten, und den für die Beerdigung bereitstehenden Helfern vertrieb man sich die Zeit im Gemeindehaus, wo das Team von „Keiner is(s)t allein“ mit den Vorbereitungen für das Mittagessen beschäftigt war. So kam es, dass der Bestatter half, das Gemüse zu putzen, die Helfer den Tisch deckten und der Pfarrer auch nicht untätig sein wollte und deshalb den vom Schnee beschmutzten Boden in der Kirche trocken wischte. Gemeinsam konnte dann noch die Mahlzeit eingenommen werden - eine Tischgemeinschaft wie es sie bisher noch nicht gab und die nach den Erzählungen der Beteiligten sehr heiter war und allen gut gefallen hat.

Ue.

## KEGW



**„Die größte Gefahr für unseren Planeten ist der Glaube, dass ihn schon irgendjemand anderes retten wird“**

Robert Swan, Polarforscher

Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie persönlich nichts für die Dekarbonisierung der Energieerzeugung in Ihrer unmittelbaren Umgebung tun können, dann stimmt das nicht!

Die KEGW bietet Ihnen die Möglichkeit, als Mitglied in unserer Genossenschaft, gemeinsam mit vielen anderen, einen Beitrag zur Erhaltung der Schöpfung zu leisten. Mit einem Genossenschaftsanteil in Höhe von 777,00 € sind Sie dabei, Projekte zur Energiegewinnung aus Sonne und Wind finanziell zu unterstützen.

Informieren Sie sich unter [www.kegw.de](http://www.kegw.de) oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [mitmachen@kegw.de](mailto:mitmachen@kegw.de).

Kirchliche Energiegemeinschaft Wesermarsch eG  
Projektbüro: Eiselstraße 6, 26939 Ovelgönne



## Tiere aus der Bibel

Im Januar haben wir Büchereifrauen uns für die Jahresplanung getroffen. Nachdem wir Kaffee und Kuchen genossen hatten, ging es an die „Kopfarbeit“. Das neue Jahresthema heißt „Tiergeschichten aus der Bibel“. Die erste Veranstaltung hatten wir schon am 13. Januar mit der Schöpfungsgeschichte und vielen Tieren (kleine Tierfiguren, die die Kinder mitgebracht hatten). Dann mussten wir weitere Geschichten mit den passenden Tieren aussuchen und die dazugehörigen Aktionen festlegen. Manchmal einigten wir uns sehr schnell und manchmal gab es mehrere Vorschläge und Diskussionen. Was bei unseren Planungen herausgekommen ist, können die Kinder jeweils am zweiten Dienstag des Monats von 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr erfahren. Mit dabei sind natürlich:

Doris Peters, Ingrid Göhring  
und Uschi Evers

## Tipps des Monats:



„Der Frieden ist ausgebrochen“

Papa, der Frieden ist ausgebrochen! Das haben die Großen auf dem Spielplatz gesagt. Das klingt ziemlich schön!

Wo ist der denn eigentlich ausgebrochen? Höchstwahrscheinlich ist er in irgendeinem Menschen ausgebrochen. Denn

der Frieden sitzt in uns Menschen drin. Auch bei mir? Ja klar, auch bei dir... So beginnt das Gespräch zwischen Vater und Tochter, das die großen Themen unserer Gesellschaft aufgreift - Freiheit, Gerechtigkeit und Liebe ebenso wie Krieg und dessen Ursachen. Einfach erklärt in einem Dialog, dem Kinder ab drei Jahren folgen können und der so, oder ähnlich, in jeder Familie oder jedem Kindergarten stattfinden könnte.

Ein Buch von Willi Weitzel und Verena Wugeditz.



„Zwei für eine, eine für zwei“, das ist der heilige Schwur der Hufnagel-Zwillinge. Aber manchmal ist Maja einfach nur eine blöde Gorgonzolannudel (sagt Motte) und Motte eine schrecklich treulose Tomatenschwester (findet Maja)...Mies, mieser, obermies - das ist Nina Lou, die größte Zicke der Klasse. Wo sie nur kann, geht sie Maja und Motte auf die Nerven. Und jetzt will sie auch noch Majas Musical boykottieren, das diese extra für die Schulabschlussfeier komponiert hat. Aber nicht mit den Zwillingen! Kurzerhand schließen die drei eine Wette ab, die Maja und Motte unbedingt gewinnen müssen - eine spannende Story für alle Leseratten von ca. 8 bis 11 Jahren! Diese und noch viel mehr Bücher findet ihr in der Bücherei Eselsohr!



BIANCA WITT

Immobilien



Sie denken über den

## Verkauf Ihres Hauses

nach, dann rufen Sie mich  
gerne unverbindlich an.

Tel. 0 44 01 • 82 94 712

Bahnhofstraße 79 c • 26919 Brake

s t e i n

&

## HANDWERK

Grabmale  
Treppen  
Fensterbänke  
Granit & Marmor  
Natursteinarbeiten

UDO NAFZGER

Hammelwarder Str. 19  
26919 Brake

Tel 04401 705458 Fax 705459  
mobil 0171 4263631



sympathisch



persönlich

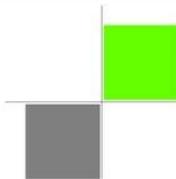


immer für Sie da

... ich kaufe



Jan-Dirk Meyer  
Fliesen- & Maurerarbeiten



Moorseiter Straße 92 • 26939 Ovelgönne • Mail [info@meyer-fliesenleger.de](mailto:info@meyer-fliesenleger.de)  
Telefon 04483 932 9242 • Mobil 0172 643 2789

# Diakonie

## in der Wesermarsch



Für das Diakonische Werk stehen in diesem Jahr zwei wesentliche Veränderungen an. Zum einen werde ich die Diakonie Ende Juni verlassen. Dann werden genau zweieinhalb Jahre vergangen

sein – eine Zeit, die sich deutlich länger anfühlt. Wie schnell wir miteinander vertraut wurden, als Team zusammengewachsen sind und arbeitsfähig waren, hat mich beeindruckt. Ob im Vorstand, beim Pfarrkonvent, in den Kirchengemeinden, bei Ehrenamtlichen oder unseren Netzwerkpartnern beim Landkreis und Kommunen: Überall bin ich mit Offenheit und Herzlichkeit empfangen worden.

Die Wesermarsch habe ich als gastfreundlich und zugewandt erlebt. Ich bin gern hier und stehe voll hinter der wichtigen Arbeit der Diakonie – in der Schuldnerberatung, im Hospizdienst, in den Kleiderläden und in der Sozialberatung. Umso schwerer fällt mir dieser Schritt.

Der Grund liegt in einem zweiten, ebenso wichtigen Pol meines Lebens: Seit vielen Jahren arbeite ich freiberuflich im Bereich Bogenschießen und Bogenbau. Lange habe ich versucht, diese Tätigkeit mit meiner Arbeit bei der Diakonie zu verbinden. Nun musste ich mir ehrlich eingestehen, dass dies auf Dauer nicht möglich ist, ohne eines von beiden zu vernachlässigen. Deshalb habe ich mich entschieden, meinem Lebensthema zu folgen – auch wenn mir das Abschiednehmen von der Diakonie sehr schwerfällt.

Für das Diakonische Werk sehe ich dennoch positiv in die Zukunft. Die engagierten Kolleginnen und Kollegen sowie die vielen Ehrenamtlichen tragen die Arbeit verlässlich weiter. Zudem zeichnet sich eine geeignete Nachfolge in der Leitung ab.

Die zweite Veränderung: Die Geschäftsstelle in Brake zieht um. Ab 23. Februar finden Sie uns im Uferweg 1 in wunderschönen, neu renovierten Büroräumen. Bis Ende Juni bin ich dort noch anzutreffen – gern bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Kommen Sie gerne vorbei!

Christian Scheurenbrand

## Nachmieter gesucht

Der bisher als Hort genutzte Anbau des Gemeindehauses in der Eselstraße 6 in Großenmeer wird zum 1. August 2026 frei und steht zur Vermietung zur Verfügung.



Die Räumlichkeiten bestehen aus zwei großen Gruppenräumen (62 und 70 m<sup>2</sup>), zwei Sanitärräume für Kinder und Erwachsene, einer Küche, einem Mitarbeiterraum, einem Abstellraum und einem großen Flur. Der Garten kann mitgenutzt werden. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an das Kirchenbüro und verabreden einen Besichtigungstermin.



Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro, wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten veröffentlicht werden.



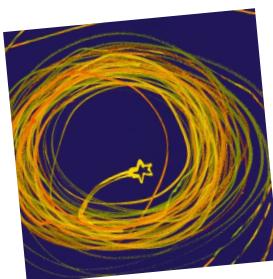
## Wesermarsch goes Bethlehem – Sei dabei!



1.000 SängerInnen, coole Live-Band und tolle Solo-Sänger – und wir aus der Wesermarsch werden dabei sein. Am 13.

Dezember 2026 wird in Oldenburg in der EWE-Arena das Musical „Bethlehem“ von Michael Kunze und Dieter Falk aufgeführt und die beiden Pop-Kantorinnen unserer Landeskirche Sarina Lal und Karola Schmelz-Höpfner werden uns dirigieren. Gesungen werden Gospel und klassische Weihnachtsstücke.

Damit alle, die Lust haben, mitmachen können, bieten wir in der nördlichen Wesermarsch ein Chorprojekt an. Die Proben werden donnerstags von 19 - 21 Uhr entweder in Rodenkirchen oder Nordenham sein (Ort klärt sich bis April). Melde dich gleich bei Mareen Osterloh an (Mail: [mareen.osterloh@kirche-oldenburg](mailto:mareen.osterloh@kirche-oldenburg), Telefon: 0176/70044947 oder Instagram @moinblx), denn bis Anmeldung bis zum 30. April 2026 gilt noch der Frühbucher-rabatt.



### Goldene Hochzeit



### Diamantene Hochzeit



### Eiserne Hochzeit





## FÜR JUNGE BIS ALTE

### **Bibelkreis in Großenmeer**

Jeweils am zweiten Dienstag des Monats ab 19.30 Uhr

Info: Frank Walter: 04483-932993

### **Gottesdienstwerkstatt in Strückhausen**

Jeweils am vierten Dienstag des Monats ab 19.30 Uhr

Info: Frank Walter: 04483-932993

### **Keiner is(s)t allein in Großenmeer**

Freitags 10 Uhr für alle Köche

Ab 12 Uhr gemeinsames Essen

Info: Heike von Deetzen: 04480-1270

### **Spielerunde in Strückhausen**

Dienstags 14- 17 Uhr

Info: Gisela Schulte: 04480-281 und

Günter Müller: 04737-431

### **Spendenkonto:**

**IBAN: DE02 2805 0100 0063 408140**

### **Verwendungszweck: 2624**

### **Unsere Gemeindehäuser finden Sie:**

In Großenmeer: Eselstraße 6a

In Oldenbrok: Hamelstraße 2

In Ovelgönne: Kirchenstraße 4

In Strückhausen: Kirchweg 14

## SENIOREN

### **Seniorenkreis „Die Muntermacher“ in Großenmeer**

19.03. 14.30 Uhr Spiele

25.03. 14.30 Uhr Kino in Brake

16.04. 14.30 Uhr Thema

21.05. 14.30 Uhr Spiele

Info: Ulla Niehus: 04483-264

### **Seniorenkreis in Oldenbrok**

03.03. 14.30 Uhr Gehirnjogging

17.03. 14.30 Uhr Spiele

25.03. 14.30 Uhr Kino in Brake

14.04. 09.30 Uhr Osterfrühstück

21.04. 14.30 Uhr Spiele

05.05. 14.30 Uhr Bunte Bänder wehen

19.05. 14.30 Uhr Spiele

Info: Heike von Deetzen: 04480-1270

### **Seniorenkreis in Ovelgönne**

05.03. 14.30 Uhr Thema

25.03. 14.30 Uhr Kino in Brake

02.04. 18.00 Uhr Tischabendmahl

07.05. 14.30 Uhr Thema

Info: Renate Schattschneider: 04401-82134

### **Klub der Älteren in Strückhausen**

25.03. 14.30 Uhr Kino in Brake

15.04. 10.00 Uhr Osterfrühstück

20.05. 15.00 Uhr Kaffee mit Uwe Hauerken

Info: Renate Wefer: 04480-2170148

### **Andacht im Haus am Bürgerpark in Oldenbrok**

13.03., 17.04., 15.05. und 19.06. jeweils um 10 Uhr

## BÜCHEREI ESELSOHR

In Großenmeer, Eselstr. 6a  
Dienstags 15.00 - 16.30 Uhr  
Info: Uschi Evers: 04483 - 1280

## KIRCHLICHER UNTERRICHT

**Konfirmanden aller Pfarrbezirke**  
28.02. 10 - 14 Uhr KU-Tag, Gemeindehaus Strückhausen  
01.03. 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst  
14.03. 10 - 14 Uhr KU-Tag, Gemeindehaus Oldenbrok

**Katechumenen aller Pfarrbezirke**

Projektphase und  
10.03. 16 - 20 Uhr Gemeindehaus  
Großenmeer  
13.03. 16 - 22 Uhr Gemeindehaus  
Großenmeer

## CHOR UND MUSIK

**KisuM Projektchor**  
Info: Inse Böning: 04480-461



## FÜR KINDER

**Kinderkirchentag in Strückhausen**  
21.03. 10 -12.30 Uhr  
Info: Andrea Thienken: 04480-948720

**Krabbelgruppe „Glückskäfer“ im Gemeindehaus Oldenbrok**  
Mittwochs 10 - 11.30 Uhr  
Info: Julia Wulff : 01515 4600 491

## FÜR JUGENDLICHE

**Jugendtreff „Time Out“ in Oldenbrok**  
Donnerstags 16 - 19 Uhr  
DRK-Haus, Rathausstr. 14b  
Info: Elternverein Großenmeer - Oldenbrok

**Jugendtreff in Großenmeer**  
Montags 16 - 18.30 Uhr Mini-Club  
(Kinder 1. - 4-. Klasse)  
Montags alle vier Wochen:  
18.30-20 Uhr Quatsch und Klartext  
(Mädchen ab 12 Jahren)  
Dienstags 16 - 18.30 Uhr Kids-Club  
(Kinder ab 5. Klasse)  
Mittwochs 16 - 18.30 Uhr Kids-Club  
Jugendraum des Gemeindehauses  
Eselstr. 6a  
Info: Elternverein Großenmeer - Oldenbrok



**Homepage** <https://wesermarsch.kirche-oldenburg.de>

**Facebook** VierKirchenOvelgoenne

**Instagram** vierkirchenovelgoenne

**Kirchenbüro** Hamelstraße 2, 26939 Ovelgönne - Oldenbrook

Bärbel Uebachs - Tel: **04480 222** - Fax: 04480 949 881

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr, Do 16 - 18 Uhr

Email: [kirchenbuero.ovelgoenne@kirche-oldenburg.de](mailto:kirchenbuero.ovelgoenne@kirche-oldenburg.de)

Internet: [www.kirche-wesermarsch.de](http://www.kirche-wesermarsch.de)

**Pfarrerin** Katja Röker - Tel: **01525 963 8334** - Fax: 04480 949 881

Email: [katja.roeker@kirche-oldenburg.de](mailto:katja.roeker@kirche-oldenburg.de)

## Küsterin + Friedhof

**GROSSENMEER** Alke Feise-Addicks Tel: 04480 948 022

**OLDENBROK** Birgit Mosch Tel: 04480 1388

**OVELGÖNNE** Alke Feise-Addicks und Ute Lampe-Hülsmann

Friedhofsverwaltung (Büro Brake) Anke Albrecht Tel: 04401 3450

**STRÜCKHAUSEN** Ute Lampe-Hülsmann Tel: 04480 948 100

## Kirchenführungen

**STRÜCKHAUSEN** Dörte Koopmann Tel: 04480 1600 *oder Kirchenbüro*

**Spieleanhänger** Werner Bramlage Tel: 0170 3873954

## Ev. KiTas

### Villa Kunterbunt Ovelgönne

Ltg. Doris Knauff, Kirchenstraße 29 f

Tel: 04401 8865 Fax: 04401 700858

Email: [kita.ovelgoenne@kirche-oldenburg.de](mailto:kita.ovelgoenne@kirche-oldenburg.de)

### Fuchsbau Neustadt

Ltg. Svenja Hilscher, Neustädter Str. 68

Tel. 04480 1842

Email: [kita.neustadt@kirche-oldenburg.de](mailto:kita.neustadt@kirche-oldenburg.de)

**Kreisjugenddienst** Hauke Bruns, Tel: 04731 951 752

Email: [kjd.wesermarsch@kirche-oldenburg.de](mailto:kjd.wesermarsch@kirche-oldenburg.de)

**Diakonisches Werk** Bürgermeister-Müller-Straße 9, 26919 Brake, Tel: 04401 695902

---

**IMPRESSUM** Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Vier Kirchen Ovelgönne

Redaktion: D. Frerichs, K. Köpp, A. Lüerßen, K. Röker, B. Uebachs,

F. Walter

Email: [kirchenbuero.ovelgoenne@kirche-oldenburg.de](mailto:kirchenbuero.ovelgoenne@kirche-oldenburg.de)

Anzeigen: B. Uebachs / Satz und Layout: B. Uebachs

Titelfoto und Druck: GemeindebriefDruckerei; Auflage: 3000

Nächster Gemeindebrief zum: 1. Juni 2026

Redaktionsschluss: 30. April 2026